

5.2.2016

12. Internationaler Mozartwettbewerb Salzburg 2016

Mozarteum-Student Ziyu He gewinnt 1. Preis und Sonderpreis der Sparte Violine

1. Preis: Ziyu He (China, geb. 1999)
2. Preis: Thomas Reif (Deutschland, geb. 1991)
3. Preis: Benjamin Marquise Gilmore (Niederlande, geb. 1987)

Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes Violine:
Ziyu He

Sonderpreis für die beste Interpretation des Mozart-Violinkonzertes:
Ziyu He / Thomas Reif / Benjamin Marquise Gilmore

Der 12. Internationale Mozartwettbewerb der Universität Mozarteum Salzburg in den Sparten Violine und Klavier hat die ersten Gewinner. **Der 1. Preis in Höhe von 10.000 Euro**, gestiftet von Generalkonsul Dipl.Ing. Dr. h.c. Max W. Schlereth, Ehrensensator der Universität Mozarteum Salzburg und seit vielen Jahren großzügiger Stifter des Internationalen Mozartwettbewerb, geht an den 16-jährigen Mozarteum-Studenten Ziyu He. Der gebürtige Chinese aus Qingdao, der seit 2011 am Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung bei Paul Roczek bzw. seit 2014 bei Thomas Riebl studiert, überzeugte die Jury unter dem Vorsitz von Benjamin Schmid sowohl in den Vorrunden als auch am 5. Februar beim Finalkonzert im Großen Saal der Stiftung Mozarteum, in dem er – wie auch die anderen beiden Finalisten – das Konzert für Violine und Orchester A-Dur, KV 219 von W. A. Mozart interpretierte. Er wurde außerdem auch mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes Violine von Gerhard Wimberger ausgezeichnet.

Trotz seines jugendlichen Alters hat Ziyu He bereits eine Vielzahl an Wettbewerbserfolgen errungen. Er gewann den 1. Preis beim Szymon Goldberg Award der Musikakademie Meissen als jüngster Teilnehmer über alle Altersstufen hinweg (2012), war Preisträger der Internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum 2012 und hat nach 3. Preisen beim Kloster Schöntal Violin-Wettbewerb

und dem Louis-Spohr-Wettbewerb für Österreich den Eurovision Young Musicians Wettbewerb 2014 gewonnen.

Mit dem 2. Preis in Höhe von 7000 Euro, gestiftet von der International Salzburg Association, die den Internationalen Mozartwettbewerb seit mehr als 20 Jahren als bedeutender Sponsor unterstützt, wurde der 24-jährige Deutsche Thomas Reif ausgezeichnet. Der ehemalige Mozarteum-Student erhielt seine geigerische Ausbildung bei Harald Herzl (Mozarteum), Tanja Becker-Bender (Hamburg) und Stephan Picard (Berlin).

Der 3. Preis in Höhe von 4000 Euro, gestiftet direkt von der Universität Mozarteum Salzburg, geht an Benjamin Marquise Gilmore aus den Niederlanden

Sowohl der Sonderpreis der Stiftung Mozarteum Salzburg für die beste Interpretation des Mozart-Klavierkonzertes (Neue Mozart-Ausgabe, Bärenreiter-Verlag) als auch der **Bärenreiter Urtext Preis** (Notengutscheine à 300,- Euro gewidmet vom Bärenreiter Verlag) gingen an alle drei Finalisten.

Wettbewerbsleitung: Siegfried Mauser (Rektor der Universität Mozarteum)

Jury Violine: Benjamin Schmid (Vorsitz), Hans Graf, Esther Hoppe, Priya Mitchell, Gerhard Schulz, Matthias Schulz, Sergiu Schwartz